



Dr. med. Shady Hussein

Ltd. Oberarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Leiter des klinischen Endometriosezentrums

E-Mail: Shady.Hussein@prohomine.de



Dr. med. Dunja Thurn

Assistenzärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Kordinatorin des klinischen Endometriosezentrums

E-Mail: Dunja.Thurn@prohomine.de

KONTAKT / TERMINVERGABE:

**Zentrum für Frauengesundheit
Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Klinisches Endometriosezentrum

Sekretariat:

Aline Hinskes und Birgit Gillar
Telefon: 0281 104-1160
Telefax: 0281 104-1168
E-Mail: Sekretariat.Frauenheilkunde.
MHW@prohomine.de

Terminvergabe:

Mo./Di./Do 8:00 - 16:00 Uhr
Mi. u. Fr. 8:00 - 13:00 Uhr

**WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE AUF
DER HOMEPAGE** des Marien-Hospitals Wesel unter
der Rubrik Behandlungsangebote:



Frauenheilkunde /
Gynäkologisches Krebszentrum



Klinisches Endometriosezentrum

**KLINISCHES
ENDOMETRIOSEZENTRUM**

Zertifiziert



Zertifiziertes
Gynäkologisches Krebszentrum



Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum

KOOPERATIONSPARTNER:

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. Marc Bludau MHBA, FEBS
Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeral- und Tumor-
chirurgie, Kinderchirurgie/Koloproktologie – Zentrum
für minimalinvasive Chirurgie, Darmzentrum

Thomas Becker

Geschäftsführender Oberarzt Klinik für Allgemein-
und Viszeral- und Tumorchirurgie

Urologie

Dr. med. Miguel Garcia Schürmann

Dr. med. Patrick Follmann

Schmerztherapie

Dr. med. Bernd Meurer

Leitender Oberarzt Klinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie

Sozialdienst

Roland Wacke

Psychologischer Dienst

Patrik Jotzo

Kinderwunschzentrum

Dortmund Siegen Dorsten Wuppertal

Standort Dorsten, Dr. med. Katharina Möller-Morlang
Südwall 15, 46282 Dorsten

klimateutral gedruckt 02/2025



Eine Einrichtung der pro homine

Marien-Hospital Wesel

Pastor-Janßen-Str. 2-38
46483 Wesel
Tel.: 0281 104-0

www.marien-hospital-wesel.de

Du findest uns auf



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Münster



Eine Einrichtung der pro homine

**Chefärztliche Leitung der Klinik
für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Chefarzt Prof. Dr. med. Stephan Böhmer



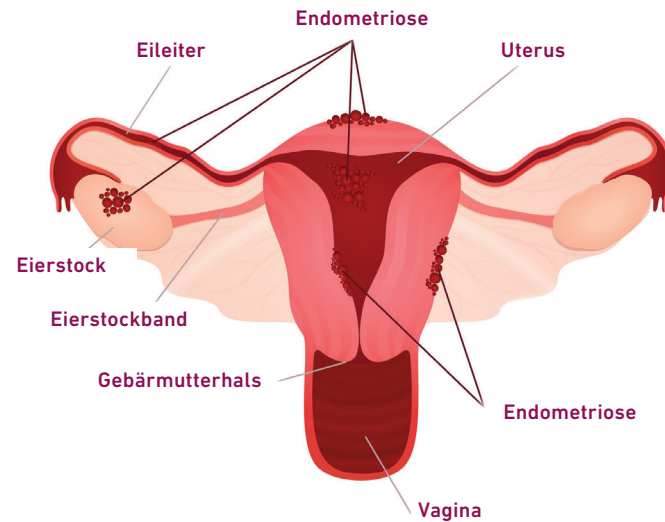
WAS IST DIE ENDOMETRIOSE?

Die Endometriose ist eine chronische, aber gutartige Erkrankung. Das Gewebe, ähnlich dem der Gebärmutter Schleimhaut (Endometrium), tritt dabei außerhalb der Gebärmutter auf.

Mehr als 30.000 Frauen in Deutschland erkranken jährlich an Endometriose. Dennoch wird dieser Krankheit immer noch zu wenig Beachtung geschenkt. Da die Endometriose eine sehr komplexe Erkrankung ist, vergehen zwischen dem Auftreten der ersten Symptome und der Diagnosestellung oft mehrere Jahre.



ENDOMETRIOSE



WAS KÖNNEN ANZEICHEN EINER ENDOMETRIOSE SEIN?

- » Schmerzen während der Regelblutung, die jedoch typischerweise schon einen bis drei Tage vor der Blutung beginnen
- » Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
- » chronische Unterbauchschmerzen
- » schmerzhafte Darmentleerung
- » Schmerzen beim Wasserlassen
- » unerfüllter Kinderwunsch
- » Blutungsstörungen

WELCHE THERAPIEMÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Das wesentliche Verfahren ist die operative Entfernung aller sichtbaren Endometriose-Herde. Dies erfolgt meist minimal-invasiv mittels Laparoskopie. Gelegentlich und bei weit fortgeschrittener Erkrankung ist die Hinzuziehung von Fachärzten anderer Fachdisziplinen, wie Urologie oder Visceralchirurgie, erforderlich.

Nach einer erfolgreichen operativen Entfernung aller Endometriose-Herde ist eine hormonelle Therapie sinnvoll. Bei Frauen ohne Kinderwunsch werden dafür spezielle Hormonpräparate angewendet. Besteht ein Kinderwunsch, sollte eine Mitbetreuung durch ein zertifiziertes Kinderwunschzentrum erfolgen.

Da die Endometriose eine hormonbedingte Erkrankung ist, kann sie bis zu den Wechseljahren immer wiederkehren. Gelegentlich sind Folgeeingriffe oder erneute hormonelle Behandlungen unabdingbar.

Nach den Wechseljahren jedoch wachsen die Endometriose-Herde (bis auf Einzelfälle) nicht mehr. Sinnvoll ist es deshalb, in den Wechseljahren auf eine Hormonersatztherapie zu verzichten.



ENDOMETRIOSE

- Ihr Schmerz hat einen Namen